



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1883-03-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

4743470 105.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,
den 25. März 1883.

91. Vorstellung.
Abonnement A.

Maria Stuart.

Trauerspiel in fünf Aktheilungen von Schiller.

Elisabeth, Königin von England	Frau Jacobi.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Fräul. v. Dlah.
Robert Dudley, Graf Leicester	Herr Urban.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Herr Neumann.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Großschatzmeister	Herr Jacobi.
Graf von Kent	Herr Ditt.
Wilhelm Davison, Staatssecretär	Herr Eichrodt.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Herr Berner.
Mortimer, sein Neffe	Herr Stury.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Herr Robius.
Graf Bellèvre, außerordentlicher Votschafter von Frankreich	Herr Stein.
O'Kelly, Mortimer's Freund	Herr Knapp.
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Herr Bauer.
Hanna Kenneby, ihre Amme	Frau Thyssen.
Margarethe Aurl	Frau Gum.
Officier der Leibwache	Herr Starke.
Ein Page der Königin	Fräul. Schelly.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Anfang halb 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.— " "	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— " "	Gallerie	" —.50 " "
Sitzplätze im Parquet	" 2.40 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr—M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M.	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 Uhr — M.
" Worms 10 " 35 "	" Karlsruhe, Stuttgart 12 " 1 "	" Schwetzingen üb. Friedrichsfeld)	
" Neustadt, Landau 11 " 28 "			

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 30 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzten Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgehen lassen. Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die an der badischen Bahn in Heidelberg für hier und retour gelösten Billette zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr von hier abgehenden Zuge der Main-Neckarbahn Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1, Billete, welche sichere Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.